

Das Wetter in Nordrhein-Westfalen

Anteblatt des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Essen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

3 T 7304 B

Verlagsort: Mülheim (Ruhr)

Ausgabe A

Mülheim (Ruhr) - Flughafen, Tel. Mülheim 46945

Erscheint 2 mal wöchentlich, Postbezug monatlich 1,75 DM

2,00 + Zustellgebühr

Postscheckkonto: Essen 71832

Jahrgang 13

Montag, den 5. Juni 1961

Nummer 45

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- q Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

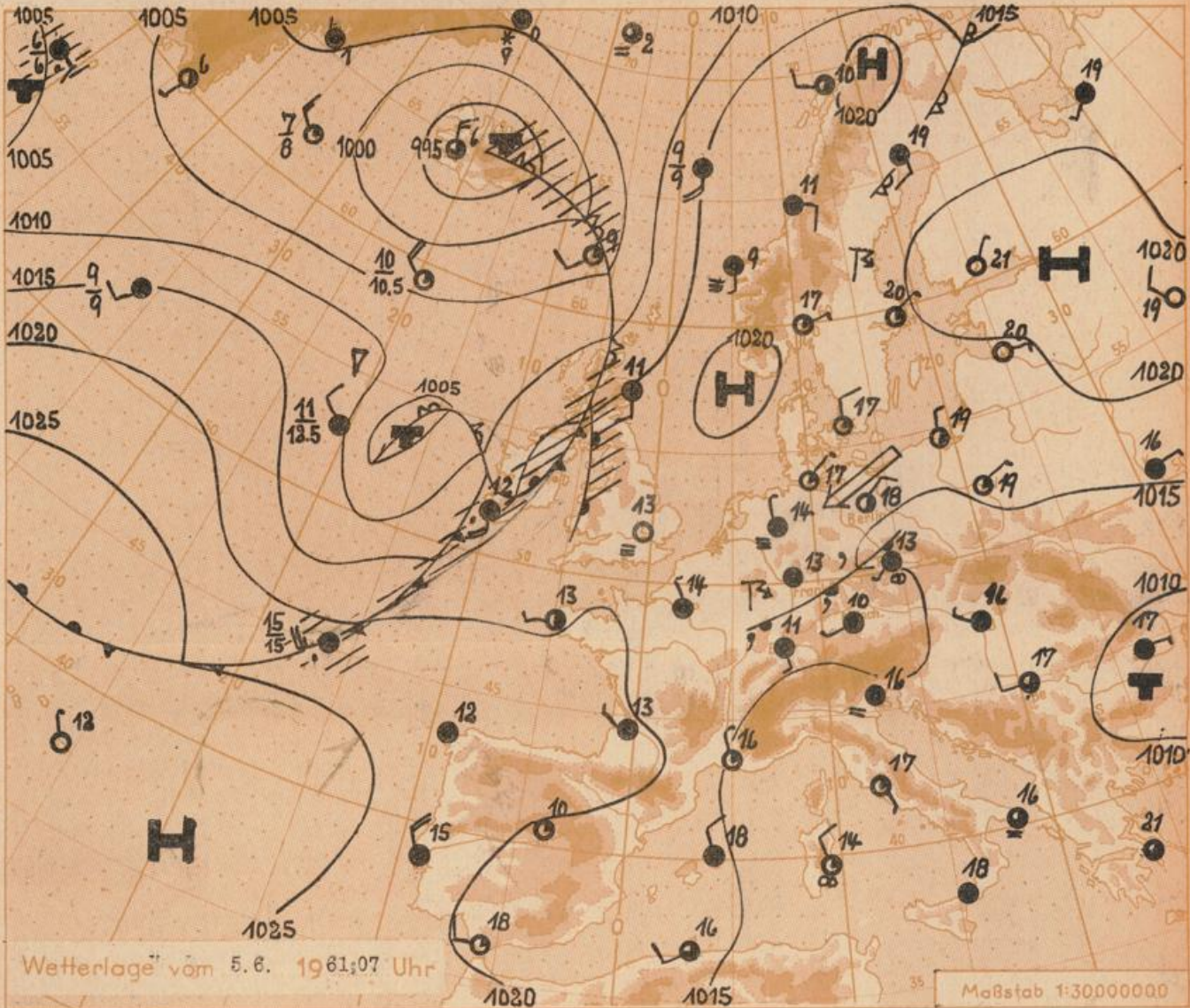
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



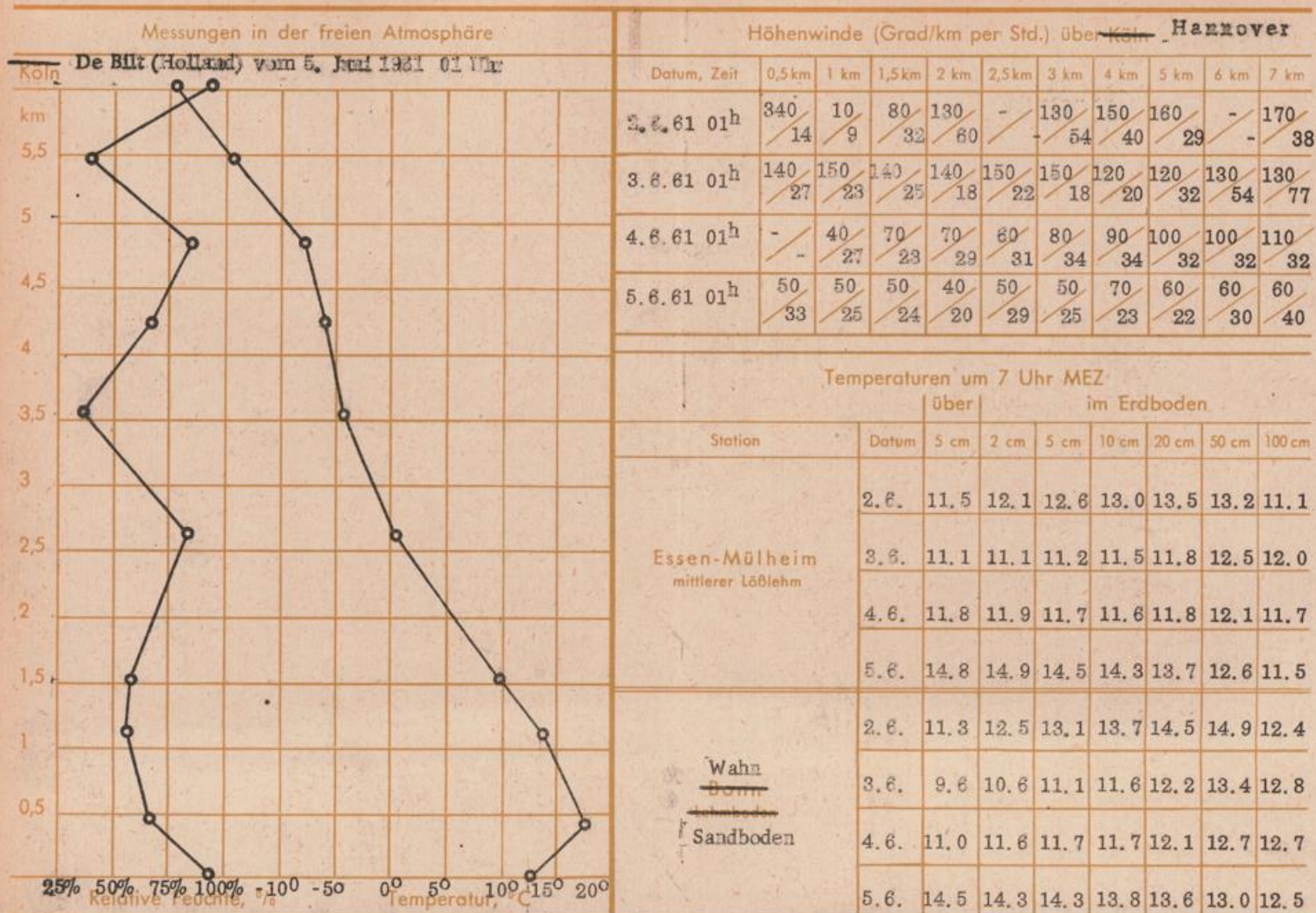
Wetterlage vom 5.6. 1961:07 Uhr

Maßstab 1:30000000

SA am 7.6.1961 4.18 Uhr SU am 7.6.1961 20.43 Uhr
MA am 7.6.1961 1.49 Uhr MU am 7.6.1961 14.04 Uhr
am 18.6.1961 Neumond

Die Hochdruckzone, die sich vom Seengebiet westlich Portugal über die Nordsee bis nach Finnland erstreckt, bestimmt unser Wetter und führt auf ihrer Südseite warme und recht feuchte Luft nach Westdeutschland. Von den atlantischen Tiefdruckgebieten, die sich in der Hauptsache nordostwärts verlagern, kann sich später eine Randstörung ablösen und zur Bildung eines über Frankreich nach Osten ausgreifenden Gewittertiefs führen. Wetteraussichten für die nächsten 2-3 Tage:

In den Frühstunden gebietsweise Nebel, sonst heiter bis wolkig und von örtlichen Gewitterschauern abgesehen trocken. Mittags warm und schwül mit Höchsttemperaturen nahe 25 Grad, Tiefstwerte nachts 12 bis 14 Grad. Von Gewitterböen abgesehen schwachwindig aus wechselnden Richtungen. Nach Wochenmitte zunehmende Bildung gewittriger Schauer und leichter Temperaturrückgang.



Stationsmeldungen von 7 Uhr MEZ								Werte der vergangenen 24 Stunden						
Ort	Datum	Wetter	Sicht km	Wind km/Std.	Luftdruck 0. Meeresh. in mb	Temp. in 2 m °C	Relat. Feuchte in %	Maximum 2 m, °C	Minimum 2 m, °C	Temp. mittel, °C	Nieder- schläge in mm	Sonnenscheindauer in Stunden	in % der möglichen	Minimum 5 cm, °C der letzten Nacht
Essen-Mülheim 120 m über NN	2.6.	Regen	0.7	NW 18	1002.5	11.6	97	22.6	10.9	17.5	38.8	9.3	57	11.4
	3.6.	Nieseln	0.9	NW 18	1009.0	11.0	96	16.6	10.8	11.7	81.7	.	.	11.0
	4.6.	Nebel	0.1	SW 4	1017.0	11.2	100	14.0	11.0	11.8	12.3	.	.	11.0
	5.6.	Nebel	0.1	NNW 4	1017.2	14.1	99	20.0	11.2	15.6	0.3	2.2	13	13.3
Wahn Bonn 73 m über NN	2.6.	Regen	2	WNW 20	1003.4	11.4	94	23.4	11.1	17.8	32.6	7.5	46	11.0
	3.6.	Regen	3	NW 18	1010.7	10.0	93	13.0	9.8	11.8	62.1	.	.	9.6
	4.6.	Regen	1.5	NNW 3	1018.1	10.7	98	11.7	10.0	10.5	6.2	.	.	10.3
	5.6.	Nieseln u. Nebel	0.5	still	1017.2	14.1	99	15.6	10.7	13.6	0.5	.	.	13.3
Münster 64 m über NN	2.6.	bedeckt	1.5	N 15	1001.6	12.6	96	21.6	8.2	16.2	1.1	8.3	51	12.7
	3.6.	Nieseln	1.5	NW 10	1007.8	12.6	97	14.4	12.1	13.1	1.0	.	.	12.2
	4.6.	Nebel	0.4	WNW 8	1016.5	11.7	99	15.8	10.6	13.4	1.0	.	.	11.1
	5.6.	heiter	8	still	1016.6	16.8	82	24.4	11.3	17.4	1.7	7.8	48	11.5

Die Niederschlagssummen vom 1. - 4. Juni 1961

Münster	3.1 mm
Bocholt	11.8 mm
Salzuflen	27.9 mm
Kahler Asten	42.1 mm
Aachen	85.8 mm
Köln-Bonn	100.9 mm und
Essen-Mülheim	132.8 mm.

zeigen die großen Unterschiede der im Ruhrgebiet, in der Kölner Bucht und im Bergischen Land ungewöhnlich ergiebigen Regenfälle, doch war auch in früheren Jahren in unserem Raum ähnlich starker Regen zu verzeichnen. So fielen in Essen-Mülheim in der Nacht vom 15. zum 16. August 1954 - also in noch kürzerer Zeit - 132.3 mm Regen. Noch ergiebiger war der am 12. Juni 1950 in Duisburg-Kasselerfeld mit 146 mm registrierte Niederschlag.